

Botschafter-Lokomotive der Schweiz: Die Gotthard-Lok „Ae 4/7 10949“

Die Schweizerischen Bundesbahnen SBB stellten zwischen Frühjahr 1927 und Januar 1935 insgesamt 127 elektrische Lokomotiven der Gattung Ae 4/7 in Dienst. Der Fahrzeugteil der leistungsstarken Maschinen wurde grundsätzlich von der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) in Winterthur hergestellt. Der elektrische Teil hingegen wurde von drei verschiedenen Firmen beigesteuert: Dies waren Brown, Boveri & Cie. (BBC) in Baden bei Zürich, die Maschinenfabrik Oerlikon (MFO) und die „Société Anonyme des Ateliers de Sécheron“ (SAAS) in Genf.

Schnell übernahmen die Ae 4/7 unterschiedlichste Dienste auf dem gesamten Streckennetz in der Schweiz – von Chur im Osten bis Lausanne im Westen, von Olten im Norden bis Bellinzona im Süden. Ab 1930 wurde ein Großteil des Schnellzugverkehrs auf der Gotthardbahn von der Ae 4/7 übernommen. Unter anderem waren die Ae 4/7 auch für die Bespannung des berühmten Siplon-Orient-Express zuständig. Beheimatet waren die Loks in Lausanne, Zürich, Bern, Brugg, Erstfeld, Luzern, Olten, Romanshorn, Rorschach, Winterthur, Bellinzona und Basel. Die letzte Ae 4/7 wurde 1996 ausrangiert.

Die Ae 4/7 mit der Betriebsnummer 10949 wurde lange Zeit im Verkehrshaus in Luzern ausgestellt, bis sie am 17. Oktober 2004 als offizielle Botschafter-Lokomotive der Schweiz nach Augsburg überführt wurde.

Schon gewusst?

Wie lange „lebt“ eine Lokomotive?

Die Lebensdauer einer Lokomotive liegt normalerweise etwa bei 30 bis 40 Jahren. Die Lokomotiven der schweizerischen Gattung Ae 4/7 aber übertrafen diesen Wert ganz erheblich. Als 1996 die letzte Lok ihren Dienst quittierte, hatten die meisten Ae 4/7 über 60 Dienstjahre hinter sich gebracht und damit ihre Qualität und Zuverlässigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Technische Daten

Bauart:	2'Do1'
Stromsystem:	16 2/3 Hz, 15 kV
Spurweite:	1435 mm
Hersteller:	SLM in Winterthur und SAAS in Genf
Baujahr:	1931
Länge über Puffer:	16.760 mm
Gewicht:	116,7 t
Höchstgeschwindigkeit:	100 km/h
Leistung:	2252 kW bei 66 km/h
Eigentümer und Leihgeber:	SBB Historic – Stiftung Historisches Erbe der Schweizerischen Bundesbahnen